



Zug, 12. Juni 2011, 14:55 Uhr

144 / MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz: Vortritt nicht gewährt, Frau schwer verletzt

Ein Fahrzeuglenker übersah beim Einbiegen auf die Hauptstrasse eine korrekt fahrende. Diese wurde bei der Kollision schwer verletzt.

Am Samstag (11. Juni 2011), kurz vor 14:00 Uhr, fuhr ein 24-jähriger Autofahrer in Rotkreuz vom Weiler Oberrüti zur Buonaserstrasse. Beim Rechtsabbiegen übersah er das Fahrzeug einer 44-jährigen Frau, die korrekt Dorf einwärts fuhr. Infolge Nichtgewährens des Vortrittes kam es zur frontal/seitlichen Kollision. Das Auto der Frau drehte sich um die eigene Achse, prallte gegen einen Beleuchtungskandelaber und kam schliesslich quer zur Fahrbahn stehend zum Stillstand. Die Autolenkerin wurde dabei schwer verletzt und musste mit dem Rettungsdienst ins Zuger Spital überführt werden. An den beiden Autos und am Kandelaber entstand ein Sachschaden von rund 30'000 Franken. Die Durchfahrt am Unfallort war aufgrund der Bergungsarbeiten während rund einer Stunde erschwert.

Weitere Auskünfte:

Lt Käppeli Josef, Pikettoffizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 16:30 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 41).